

OP

Montag, 13. Oktober 2014

Ein Leben für Kunst und für Kinder

Marburg. Ursula Gottwald, die Gründerin der Marburger Kinder-Malschule, ist im Sommer Alter von 77 Jahren gestorben. Dies teilten Stephanie Bachmann und Maria Pohland mit, die gemeinsam die Kunstwerkstatt leiten, die aus der Kinder-Malschule hervorgegangen ist. „Ursula Gottwald hat durch ihre jahrzehntelange kunstpädagogische Arbeit vielen großen und kleinen Menschen die Freude an der Kunst, am eigenen künstlerischen Schaffen und Gestalten nähergebracht und sie nachhaltig in ihrer Entwicklung und Kreativität gefördert“, betonen die beiden Künstlerinnen.

Ursula Gottwald wurde am 29. April 1937 in Marburg geboren. Nach dem Lehramts-Studium der Germanistik, Geschichte, Politikwissenschaften und Philosophie in Göttingen und Freiburg unterrichtete sie 1961 bis 1963 an der Gesamtschule Stadtallendorf. Nach der Geburt ihrer drei Söhne Frank-Michael, Frieder und Steffen schloss sie 1981 ein Studium in Kunstpädagogik an der Justus-Liebig-Universität Gießen ab. Vier Jahre später eröffnete sie in Marburg die Kinder-Malschule, aus der 2008 die heutige Kunstwerkstatt hervorging. Im Jahr 2007 wurde sie mit dem Historischen Stadtsiegel ausgezeichnet.

Ursula Gottwald hatte als Pädagogin großen Einfluss auf die künstlerische Entwicklung ganzer Kinder-Generationen. „Wichtig ist mir, den Kindern die Freude an der freien Malerei zu erhalten und sie über die Schwelle der ersten Schuljahre hinweg zu tragen, wo es oft sauber und ordentlich zugehen muss und die Fantasie oft ins Gefängnis gesperrt wird“, sagte sie einmal in einem Interview.

Daneben war sie selbst stets künstlerisch aktiv, hat sich immer wieder mit ihrer Heimatstadt Marburg auseinandergesetzt. Als genaue Kennerin der Straßen und Gassen Marburgs habe Ursula Gottwald mit ihrem 1992 im Jonas-Verlag erschienenen Buch „Marburg. Spurensuche in einer mittelalterlichen Stadt“ der Stadt Marburg und ihren Bewohnern „ein unschätzbares Geschenk gemacht, das fachkundig, präzise und liebevoll die Stadtgeschichte anhand unzähliger Bauwerke erzählt“, betonen Pohland und Bachmann. Sechs exemplarische Stadtrundgänge laden ein, Geschichte zu entdecken.

Ursula Gottwald starb am 18. August.